



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



interreg IV
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein



TosiT

The Open Societal Innovation Toolbox

Research Day

Zeppelin Universität, Friedrichshafen, 04.02.2015

Prof. Dr. Jörn von Lucke

The Open Government Institute

Zeppelin Universität Friedrichshafen

Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

Open Government als Sammelbegriff für verschiedene Konzepte zur Öffnung

Offene
Staatskunst

Offene
Innovation

Offene
Daten

Offenes
Wissen

Transparenz
2.0

Partizipation
2.0

Zusammen-
arbeit 2.0

IBH-Vorhaben: eSociety Bodensee 2020

- Wie kann offene Innovation zur Lösung gesellschaftlicher Fragen in der Bodensee-Region beitragen?
- Förderung durch IBH:
Juli 2012 bis Dezember 2014



zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik



Seealemannische Definition

1

Offene gesellschaftliche Innovation

Die Seealemannische Definition

*Jörn von Lucke, Johann Herzberg, Ulrike Kluge,
Jan vom Brocke, Oliver Müller, Hans-Dieter-Zimmermann*

IBH Projekt eSociety Bodensee 2020
<http://www.esocietybodensee2020.org>

Offene gesellschaftliche Innovation bezeichnet die Adaption und anschließende nachhaltige Nutzung geeigneter betriebswirtschaftlicher Open Innovation-Ansätze zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen durch Staat und Gesellschaft.

Besonders erstrebenswert ist die Schaffung einer Innovationskultur, welche alle gesellschaftlichen Akteure gleichermaßen anspricht, diese mit einschließt und so deren Innovationspotenzial für das Gemeinwesen und die gesamte Bodensee-Region verfügbar macht.

Dabei besteht die Absicht, einerseits Innovationsimpulse aufzugreifen („Outside-In“) und diese innerhalb der Gesellschaft und gemeinsam mit Politik und Verwaltung weiterzuentwickeln und andererseits eigene Innovationsimpulse nach außen zu tragen („Inside-Out“). Beide Ansätze lassen sich auch miteinander kombinieren („Coupled“). Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien können bei diesen Innovationsprozessen als beschleunigende Werkzeuge dienen. Als Katalysatoren erreichen sie die relevanten Akteure in der Gesellschaft, bringen sie zusammen und entzünden damit gemeinsame Aktivitäten. Ein Ziel ist es, durch diese Erweiterung des Innovationsraums anstehende gesellschaftliche Herausforderungen sowohl auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene als auch im internationalen Kontext anzugehen und diese gemeinsam konstruktiv zu lösen. Konkrete Anknüpfungspunkte finden sich im Innovationskreislauf der Politik und im Innovationsprozess der Verwaltung, aber auch in vielen weiteren Bereichen des zivilgesellschaftlichen Lebens wie Bildung, Kunst, Kultur, Sport und Erholung.

1

Open Societal Innovation

The Alemannic Definition

*Jörn von Lucke, Johann Herzberg, Ulrike Kluge,
Jan vom Brocke, Oliver Müller, Hans-Dieter-Zimmermann*

IBH Projekt eSociety Bodensee 2020
www.esocietybodensee2020.org

Open societal innovation (OSI) refers to the adaptation and subsequent sustainable use of appropriate open innovation approaches from business, adapted and utilized by state and society to solve societal challenges.

Particularly desirable is the creation of an innovation culture that appeals to and includes all societal actors equally, thus providing innovative potential for the community and the entire Lake Constance region.

The intention is to take up innovation impulses (“outside-in“) to develop them further within society, together with politics and administration, as well as to carry innovation impulses to the outside (“inside-out“). The two approaches can also be combined (“coupled“). Modern information and communication technologies (ICTs) might accelerate these processes. As catalysts ICTs can reach relevant actors in society, bring them together, and ignite common activities. One goal is to tackle these societal challenges, through the expansion of the innovation space, at the local, regional, national and even international level in order to solve them in a common effort. Concrete starting points therefore are found in the innovation cycle of politics and in the innovation process of administration, but also in many other areas of civic life, including education, arts, culture, sports, and recreation.

The International Lake Constance region will play a pioneering role as an enabler for an open, well-understood, and citizen-oriented culture of

1

Offene gesellschaftliche Innovation

Die Seealemannische Definition

*Jörn von Lucke, Johann Herzberg, Ulrike Kluge,
Jan vom Brocke, Oliver Müller, Hans-Dieter-Zimmermann*

IBH Projekt eSociety Bodensee 2020
<http://www.esocietybodensee2020.org>

Offene gesellschaftliche Innovation bezeichnet die Adaption und anschließende nachhaltige Nutzung geeigneter betriebswirtschaftlicher Open Innovation-Ansätze zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen durch Staat und Gesellschaft.

Besonders erstrebenswert ist die Schaffung einer Innovationskultur, welche alle gesellschaftlichen Akteure gleichermaßen anspricht, diese mit einschließt und so deren Innovationspotenzial für das Gemeinwesen und die gesamte Bodensee-Region verfügbar macht.

Dabei besteht die Absicht, einerseits Innovationsimpulse aufzugreifen („Outside-In“) und diese innerhalb der Gesellschaft und gemeinsam mit Politik und Verwaltung weiterzuentwickeln und andererseits eigene Innovationsimpulse nach außen zu tragen („Inside-Out“). Beide Ansätze lassen sich auch miteinander kombinieren („Coupled“). Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien können bei diesen Innovationsprozessen als beschleunigende Werkzeuge dienen. Als Katalysatoren erreichen sie die relevanten Akteure in der Gesellschaft, bringen sie zusammen und entzünden damit gemeinsam Aktivitäten. Ein Ziel ist es, durch diese Erweiterung des Innovationsraums anstehende gesellschaftliche Herausforderungen sowohl auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene als auch im internationalen Kontext anzugehen und diese gemeinsam konstruktiv zu lösen. Konkrete Anknüpfungspunkte finden sich im Innovationskreislauf der Politik und im Innovationsprozess der Verwaltung, aber auch in vielen weiteren Bereichen des zivilgesellschaftlichen Lebens wie Bildung, Kunst, Kultur, Sport und Erholung.

Offene gesellschaftliche Innovation

„Offene gesellschaftliche Innovation bezeichnet die Adaption und anschließende nachhaltige Nutzung geeigneter betriebswirtschaftlicher Open Innovation-Ansätze zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen durch Staat und Gesellschaft.“

Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

Projekte

Projektname	Titel des evaluierten Projektes?
Ziel/Motiv(e)	Welches Ziel verfolgt das Projekt?
Dauer	Von – Bis? Laufend? Abgeschlossen? Wiederholend?
Einsatzbereich	Zur Erreichung welcher Ziele eignet sich das Projekt?
Durchführung	Wer ist für das Projekt verantwortlich?
Alternativen	Wie ließe sich dieses Projekt anders durchführen?
Werkzeugklasse	Welcher (OGI-)Werkzeugklasse zuordenbar? Ideen, Problemsammlung, Problemlösung, Design, Innovationsmanagement, Daten, Zukunftsfragen, Soziale Medien
Innovationsphase	Idee, Konzept, Bewertung/Selektion, Umsetzung
Interaktionslevel	Information, Kommunikation, Koordination, Kollaboration

Was ist eZürich

Was, wenn alles möglich wäre? Was, wenn wir mit unseren Ideen die Welt verbessern könnten? eZürich soll die Antwort darauf sein. eZürich ist eine Ideenplattform für Visionäre, für Begeisterte und digitale Macher.

Die Stadt Zürich will mit eZürich den Schritt in die Zukunft machen. Schon heute ist Zürich ein attraktiver Standort für ICT-Firmen und für digitale Dienstleistungen und Lösungen. Die Schweizer Bevölkerung nimmt weltweit einen Spitzenplatz bei der Nutzung von Computern und neuen Medien ein.

eZürich sind Sie, die Menschen in und um Zürich. Wir wollen die Initiative eZürich mit Ihnen gemeinsam entwickeln. Wir wollen das enorme Potenzial der digitalen Medien nutzen, wir wollen Sie mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenbringen und gemeinsam mit Ihnen die Frage beantworten, wie wir unser Leben vereinfachen, erweitern oder auch einfach verschönern können.

Alle Meldungen

1 bis 100 von 5184

Weiter

Weg nicht begehbar

15:17, Freitag, letzte Bearbeitung 17:03, Freitag (beantwortet)

Schwandenwiesen, 5h20 Str

06:08, Freitag, letzte Bearbeitung 12:37, Freitag (beantwortet)

Parkplatz

13:28, Donnerstag (beantwortet)



Stark grüne Flüssigkeit

13:11, 23. Januar 2015 (beantwortet)



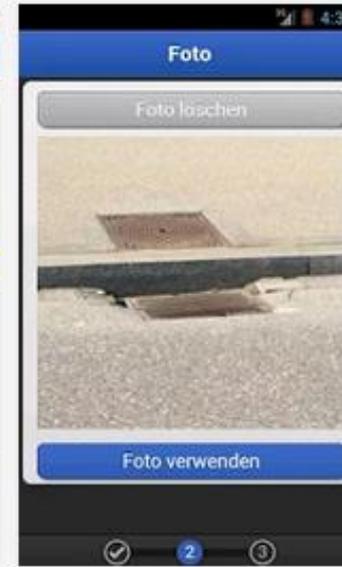
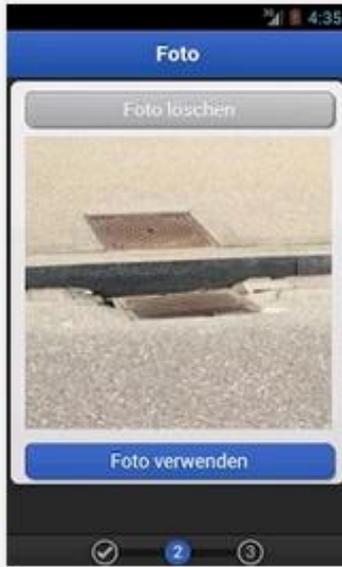
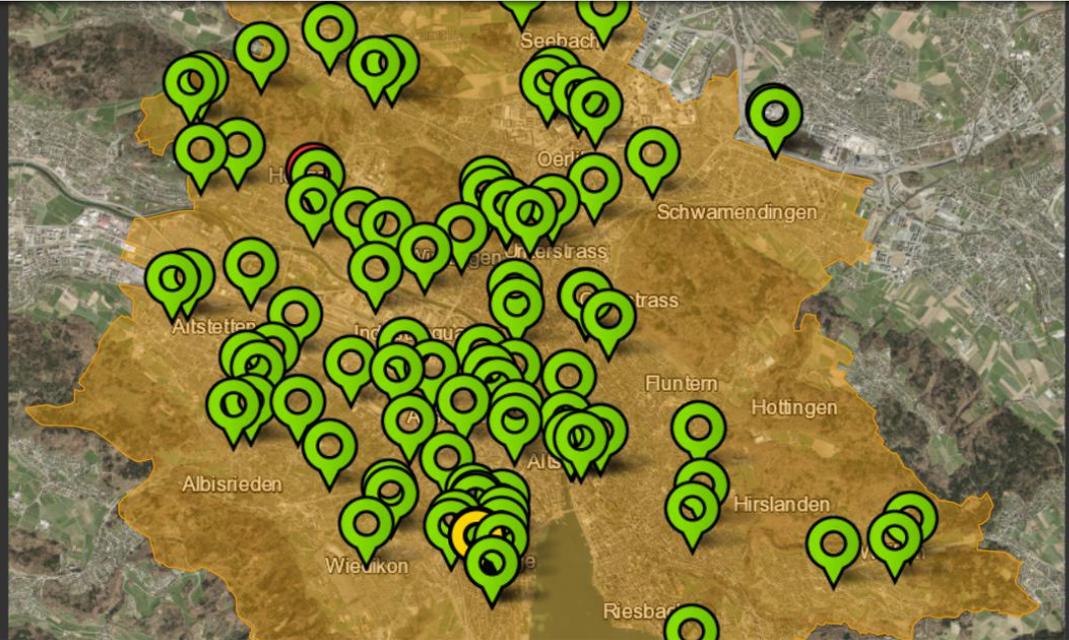
Strassenschild Steinbrüchel-Strasse

14:28, Donnerstag, letzte Bearbeitung 07:28, Freitag (beantwortet)



Velo entsorgt - bitte abh

14:29, Donnerstag, letzte Bearbeitung 17:32, Donnerstag



Verwaltung
Politik

Gesellschaft
Sicherheit

Freizeit
Veranstaltungen

Raum
Umwelt

Mobilität
Verkehr

Wirtschaft
Arbeit

Schule
Bildung

- Newsroom
- Dienstleistungen Private
- Dienstleistungen Unternehmen
- Verwaltung und Dienste
- Direktionen
- Demokratie und Politik**
 - Stadtparlament
 - Stadtrat
 - Abstimmungen, Wahlen
 - Politische Rechte
 - > **MySG - Mitreden.
Mitbestimmen.**
 - Stadtthema
 - Forum
 - Partizipation ohne
Stimmrecht
- Finanzen
- Geschäftsbericht
- Die Stadt in Zahlen
- Recht und Rechtsberatung
- Die Stadt als Arbeitgeberin

MySG - Mitreden. Mitbestimmen.

 Suche

Die Stadt St.Gallen ermöglicht und fördert die Mitsprache der Bevölkerung an der Planung und der Erfüllung der städtischen Aufgaben. Nehmen Sie am städtischen Leben teil. Treten Sie mit Menschen aus St.Gallen in Kontakt. Unter dem Titel MySG haben Sie die Möglichkeit, sich über städtische Themen zu informieren, zu diskutieren und von Ihren vielseitigen politischen Rechten Gebrauch zu machen.



Kommunikation Stadt St.Gallen
Rathaus
9001 St.Gallen
Telefon +41 71 224 50 18
▶ info@stadt.sg.ch
▶ www.kommunikation.stadt.sg.ch
▶ [Lageplan](#)

Stadtthema

Neuer Zonenplan Ostwind: Auswirkungen auf die Stadt



Am 14. Dezember 2014 wird der Zonenplan des Ostwind-Tarifverbunds angepasst. Bei höheren Billett-Kosten stellt sich unweigerlich die Frage: Warum den öffentlichen Verkehr nutzen und nicht das Auto?
▶ [mehr](#)

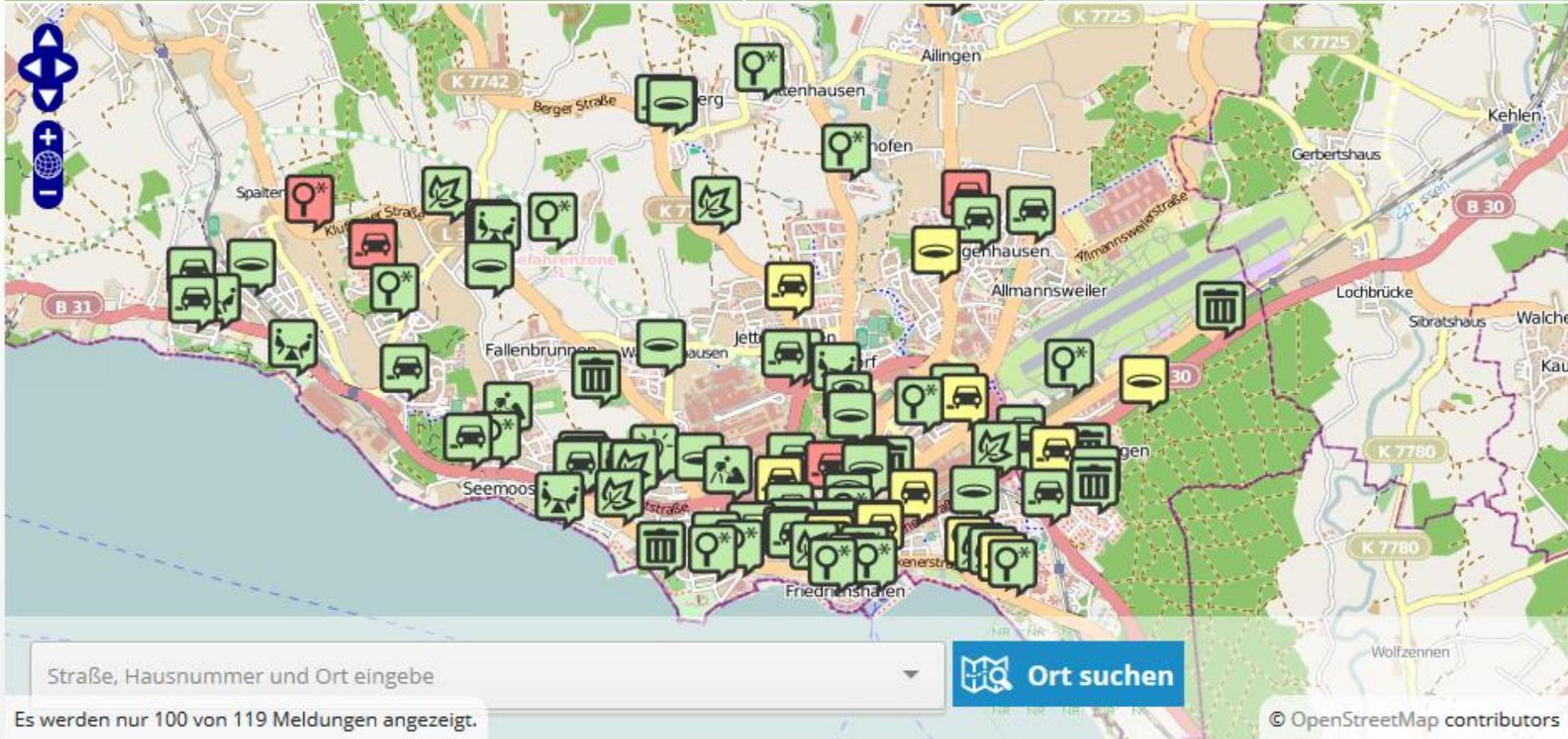
Veloparkplätze in der St.Galler Innenstadt



 Neues Anliegen

 Anliegen suchen

 Stimm ab!



Es werden nur 100 von 119 Meldungen angezeigt.

© OpenStreetMap contributors



[Hauptseite](#)
[aktuelle Ereignisse](#)
[letzte Änderungen](#)
[zufällige Seite](#)

[Badeortskonzept](#)
 [Emsdorf, Zukunft im Walgau](#)
 [Karte der Stänken](#)
 [Räumliche Entwicklung](#)
 [Regionalentwicklung im Walgau](#)

Walgau Wiki

Das elektronische Nachschlagewerk mit Walgau-Themen als Schwerpunkt ...mehr

[Links auf diese Seite](#)
[Änderungen der verschiedenen Seiten](#)
[Spezialseiten](#)
[Druckversion](#)
[Permanenter Link](#)
[Seiteninformationen](#)

[Landwirtschaft](#)
 [Literatur](#)
 [Naherholung & Tourismus](#)
 [Naturverkopung](#)
 [Schaufenspiele im Walgau](#)

Walgau-Wiki

Die Sammlung über alles Wissenswerte der Region. Mehr erfahren und Wissen teilen Sie [hier](#).

Plattformen

- für Kulturschaffende
- für Naturschützer
- Interner Bereich

Pilotphase

- Regionalentwicklung 2009 – 2011

Projekte

Frauenbeirat

Der Frauenbeirat entstand Ende 2012 und setzt sich für gleiche Chancen von ... [mehr](#)

Breitbandinternet "uf droht"

uf drôht ist ein Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Regio Im Walgau und ... [mehr](#)

Region

Regionsüberblick

Eine Charakterisierung der Region und der wichtigsten Kennzahlen zu Industrie ... [mehr](#)

Karten

Die diskutierten Themen und die angestrebten Entwicklungen wurden in einzelnen ... [mehr](#)

Berichte

Walgau-Blatt

Jede zweite Woche gestalten wir eine Doppelseite im Walgau-Blatt. Hier können ... [mehr](#)

Rundbriefe

Schon von unseren Rundbriefen gehört? – Diese erscheinen in unregelmäßigen ... [mehr](#)

Hauptseite

Liebe Buergerwiki-Nutzer, aufgrund des anhaltenden Vandalismus (Spamwelle) haben wir die Neuanmeldung für Autoren neu geregelt. Sollten Sie noch einen Autorenzugang für eigene Texte und Korrekturen benötigen, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an (joern.vonlucke@zu.de).

Willkommen im Buergerwiki Bodensee

Liebe Buergerwiki-Besucher, wir möchten Sie recht herzlich auf der Internetseite des freien Buergerwikis für die Region Bodensee begrüßen. Dieses Wiki wurde und wird von Bürgern für Bürger konzipiert. Es soll den Informationsaustausch zwischen den Bürgern fördern und eine Plattform zum gegenseitigen Wissensaustausch darstellen.

Ihr Stadtwiki Friedrichshafen e.V., I.A., Jörn von Lucke und Christian Geiger

Aktuell:

Um das Buergerwiki Friedrichshafen weiter zu verbessern sind wir auf Ihre Anregungen und Wünsche angewiesen. Sie können diese in folgender Liste eintragen: Anregungen und Verbesserungswünsche.



Stadtwiki FN e.V.

17.01.2014 Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr im Spicy Grill in Friedrichshafen

19.10.2014 Stand auf dem Stadtfest in Friedrichshafen

200 Jahre Friedrichshafen

Projektarbeiten von Schülern des Graf-Zeppelin-Gymnasiums Friedrichshafen

! Spezial !

Sehenswürdigkeiten in Friedrichshafen fotografiert von Wolfgang Hall

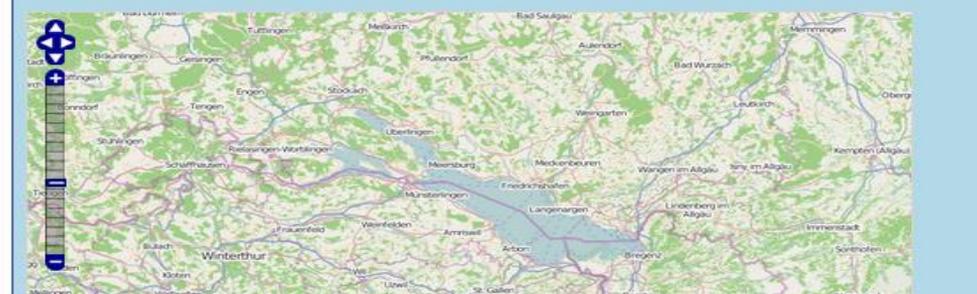
Informationsportal

- Bürger & Staat
Kinder und Jugendliche
Senioren
Stadtgeschichte
Politik
Tourismus & Kultur
Sehenswürdigkeiten
Veranst.
Parties
Wirtschaft & Arbeit
Unternehmen
Arbeitsmarkt
Mobilität & Verkehr
Bus, Bahn und Fahrrad
Flughäfen
Lernen & Forschen
Bildungseinrichtungen
Weiterbildungsangebote
Gesundheit & Betreuung
Ärzte
Notrufnummern

Lokalportale

Table with 3 columns: Städte, Staaten, Bundesländer, Kantone und Landkreise. Lists various locations and administrative regions in the Bodensee area.

Kartendarstellung in der OpenStreetMap





ideenkanal

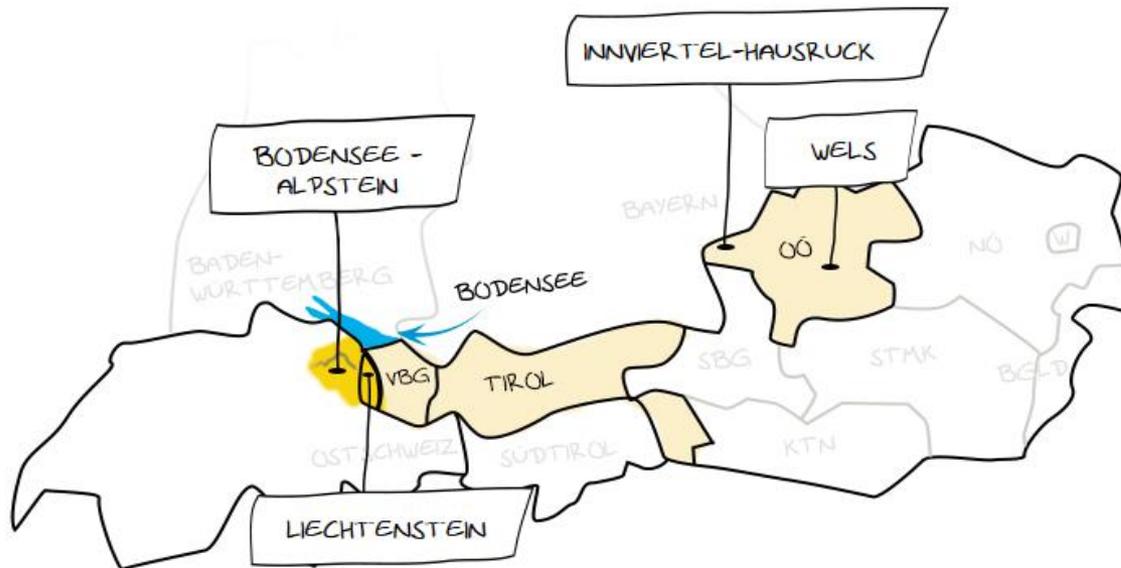
VOM TRAUMEN ZUM TUN

HOME INFO KANÄLE BLOG KONTAKT 



KLICKE AUF DEINE
REGION / STADT

EIN GANZHEITLICHER PROZESS ZUR FÖRDERUNG VON
MENSCHEN MIT SINNVOLLEN IDEEN!



GEFÖRDERTE IDEEN
ERFOLGSSTORIES

Pilotprojekte



Mach mit
bis zum
23. März 2013



Du bisch dra!

Gestalte das
Landesmuseum
der Zukunft

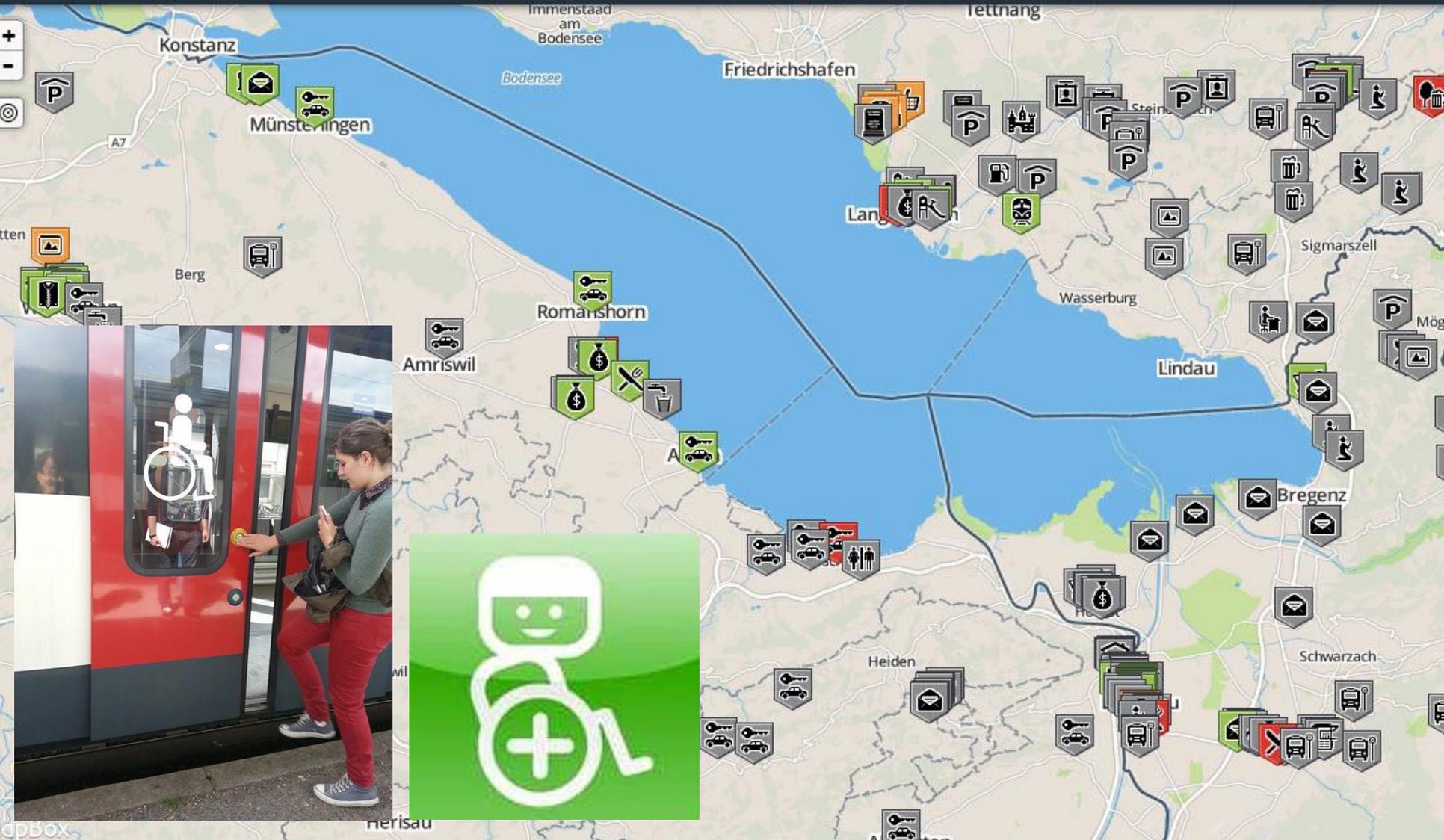


Nach Ort suchen



Kategorien

12



E-Partizipation für Kinder und Jugendliche

zeppelin universität



Logo-Wettbewerb

Logo für ein Forschungsprojekt: eSociety Bodensee 2020

Branche: Hochschulen, Forschung

Briefing

geändert 28.11.12, 11:05

Das Logo wird benötigt für das Forschungsprojekt "eSociety Bodensee 2020" (www.esocietybodensee2020.org).

Es soll verwendet werden für Onlineauftritte, insbes. die website, Online-Dokumente, Drucksachen sowie für Präsentationen und auch Poster.

Das Projekt hat einen starken Bezug zur Bodenseeregion, es wird von der Internationalen Bodensee Hochschule IBH gefördert. Es ist grenzüberschreitend, die Länder Deutschland, Liechtenstein und Schweiz sind involviert.

Das Logo kann die ...

[Weiter zum Briefing >](#)

Projekt Nr. 8749 von: **hdzimmermann** Schweiz

Kategorie **Logo**

Laufzeit **beendet**
13.12.12, 14:35

Preis: **300 €**
Vorkasse, garantiert
Auszahlung abzgl. 12%

Projekt beendet,
Gewinner gewählt

90 Entwürfe von 28 Designern

Gewinner

Der Designer **zisdsg** hat dazu geschrieben:

eSociety Bodensee 2020 logodesign



90 Entwürfe von 28 Designern

Filtrieren x Alle Sortieren nach



Menschlich und erfolgreich Dialog über Deutschlands Zukunft



Foto: Laurence Chagnon

Die Bundeskanzlerin

„ Herzlichen Dank für Ihre Anregungen!
Alle Vorschläge werden nun ausgewertet.

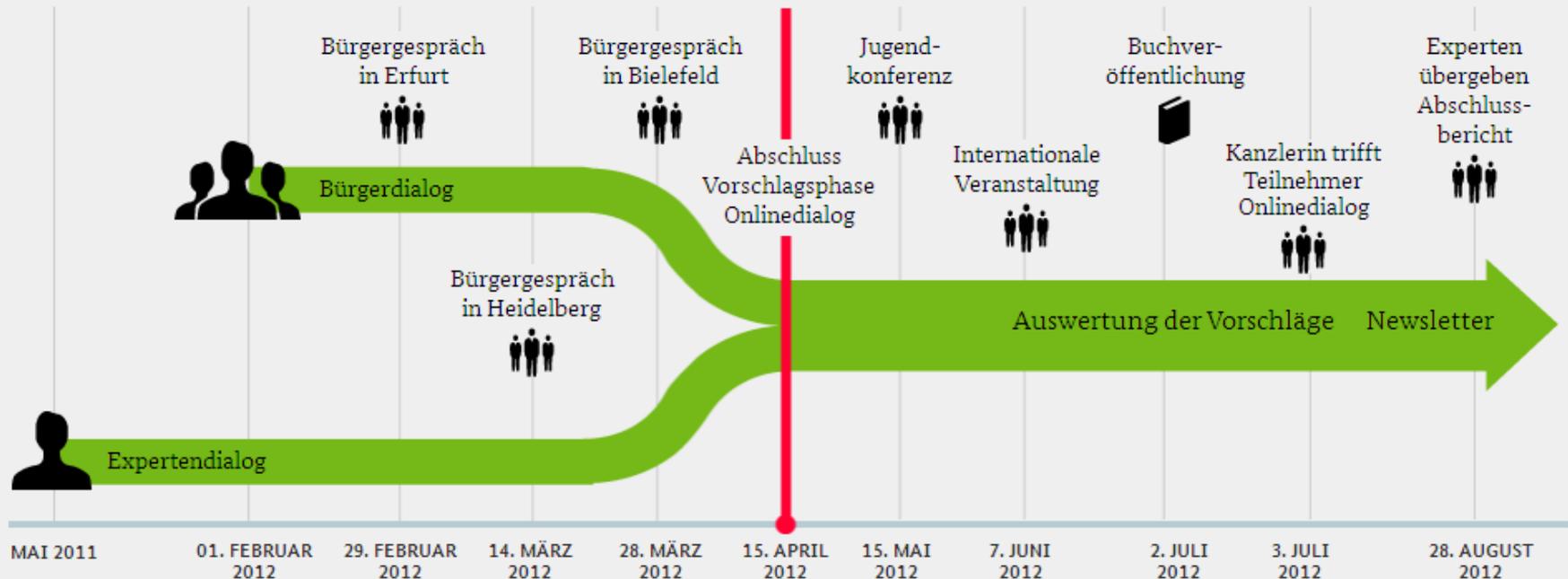
MEHR ÜBER DEN ZUKUNFTSDIALOG ERFAHREN

Der Zukunftsdialog: "Das Experiment ist gelungen"



Wir nehmen Ihre Vorschläge auf und werten sie intensiv aus.
 Informieren Sie sich hier über alle Meilensteine und Termine rund um den Zukunftsdialog.

Der Zukunftsdialog im Überblick



Innovation auf Basis von offenen Geodaten: Wettbewerbe mit Fragen zur Beantwortung



How does it work?



Users submit their ideas.



Our community discusses and votes for ideas.



The best ideas bubble up to the top.

OS OpenData
OS OpenSpace



Powered by IdeaScale

ENTERPRISE



Bisherige Fragestellungen: Geovation Challenge

How can Britain feed itself?



Enter the GeoVation challenge

How can we improve transport in Britain?



Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

TOSIT – The Open Societal Innovation Toolbox

Werkzeugkasten für offene gesells. Innovation

Überblick über relevante Software, Dienste & Eventformate



Idee



Problemsammlung



Problemlösung



Design



Innovationsmanagement



Daten



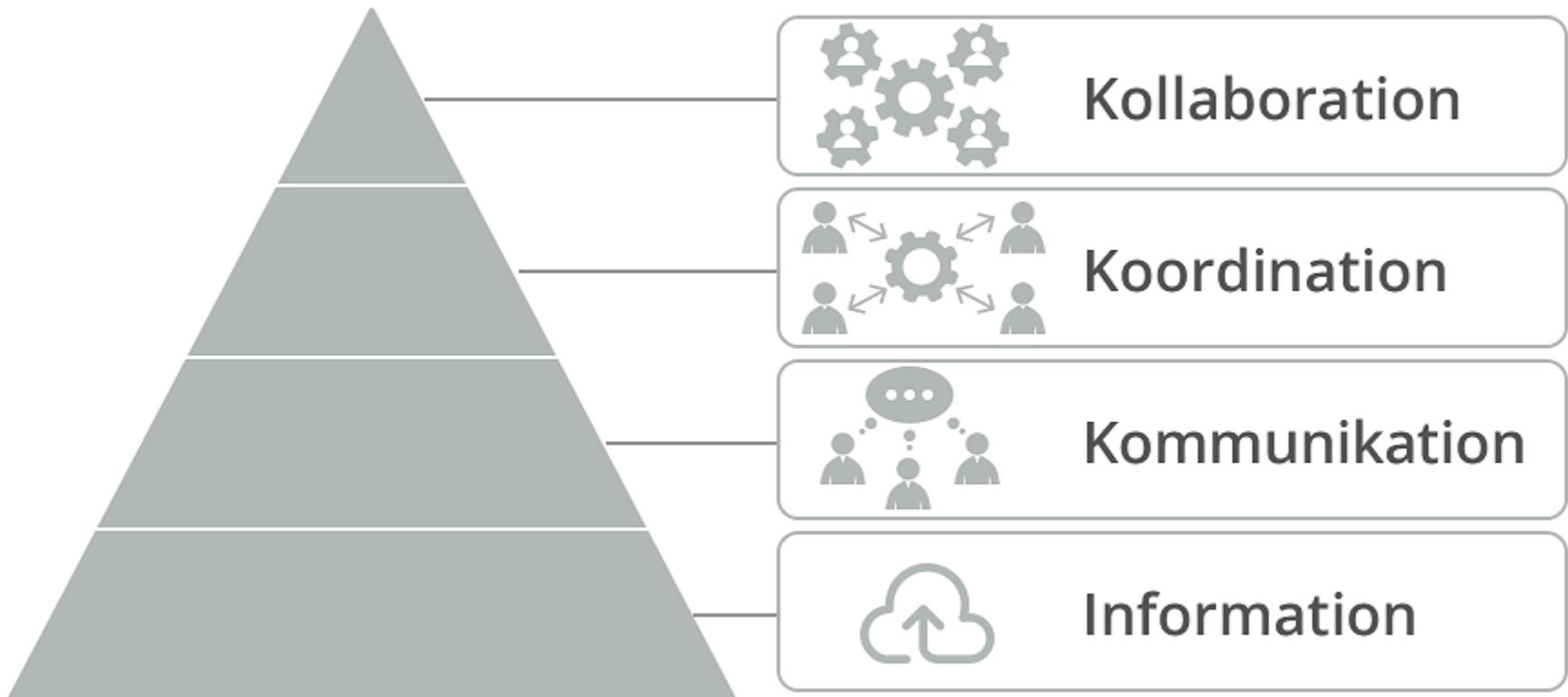
Zukunftsfragen



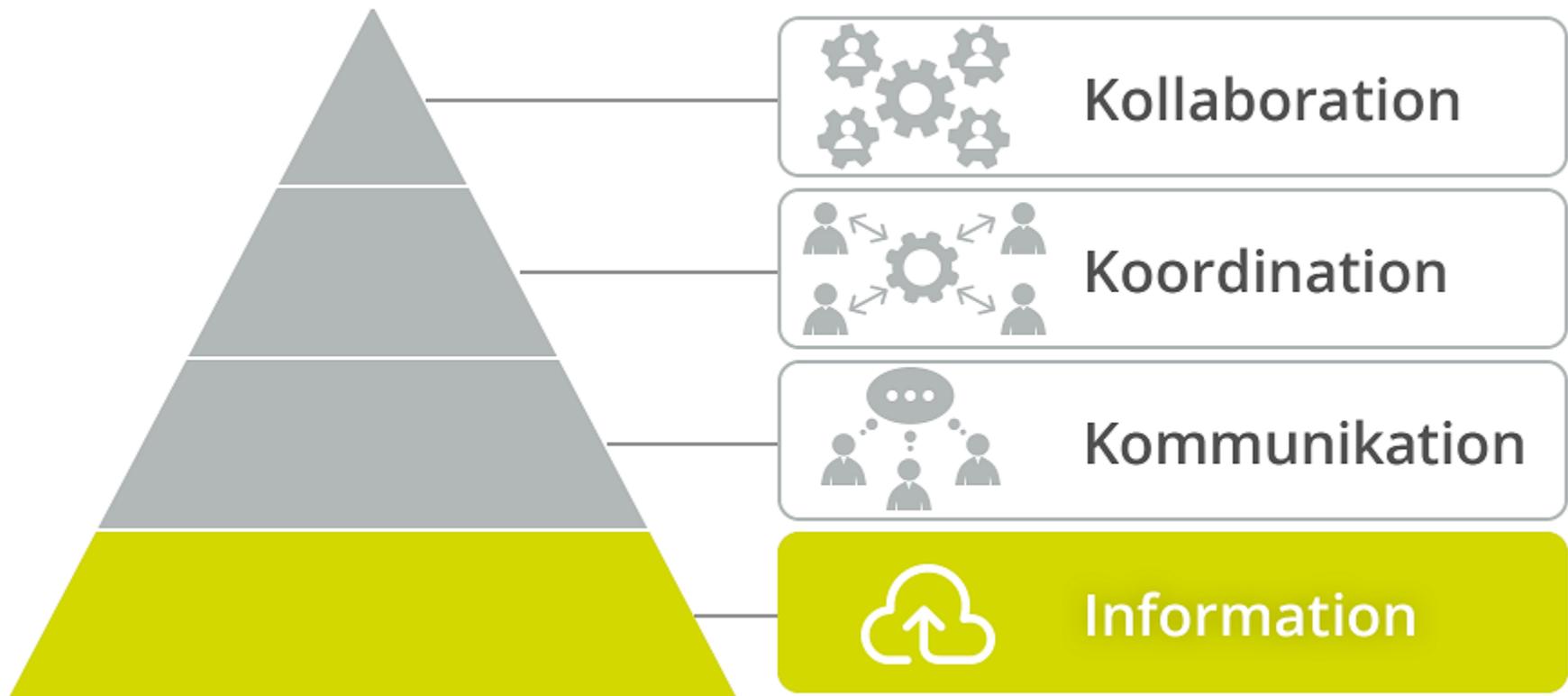
Social Media



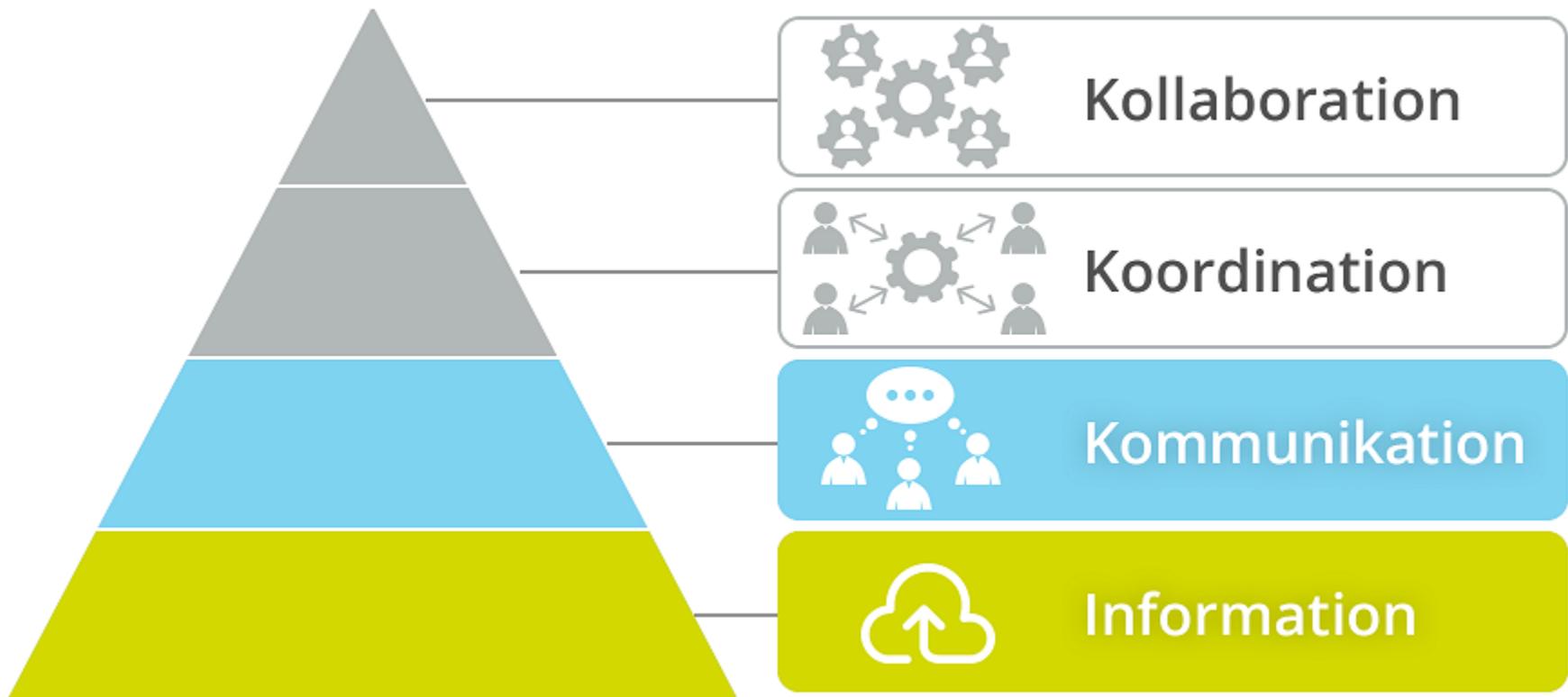
Grad der Interaktion



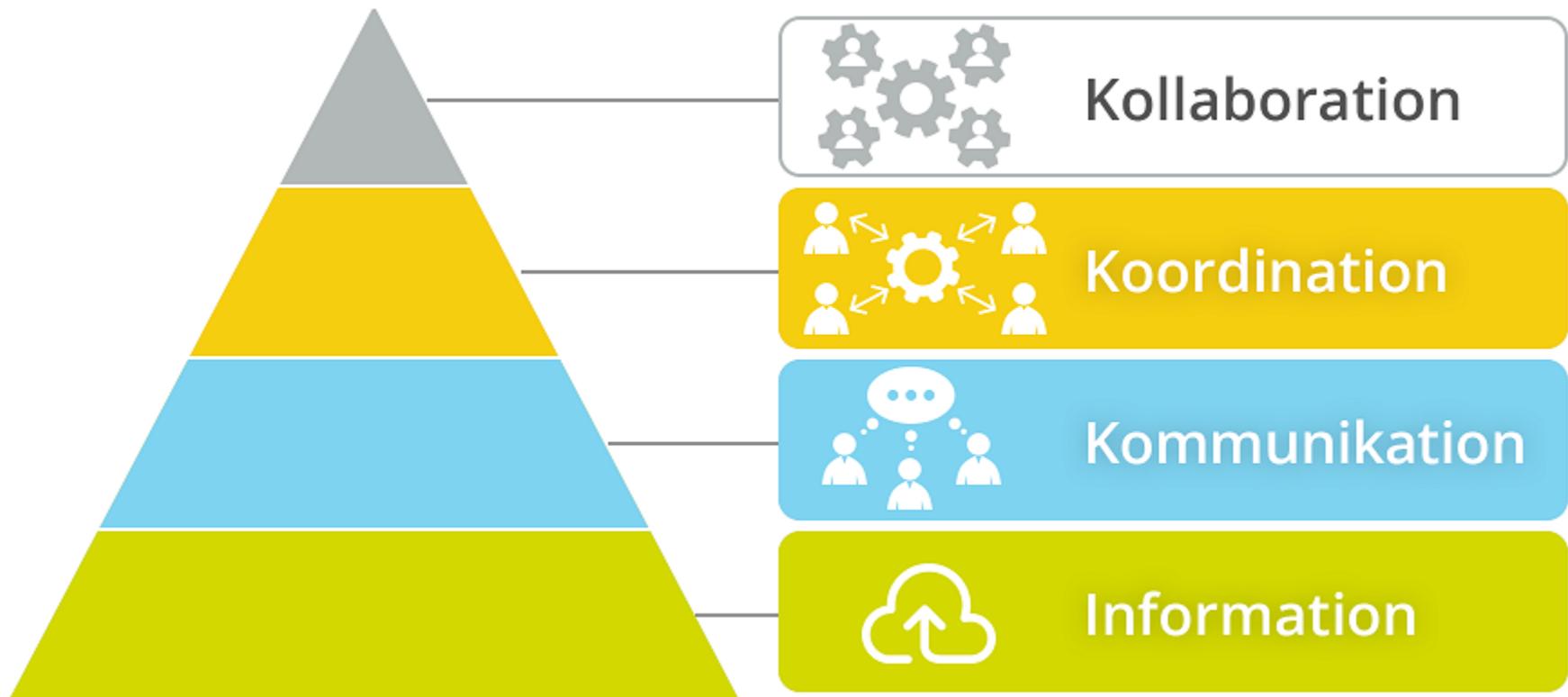
Grad der Interaktion



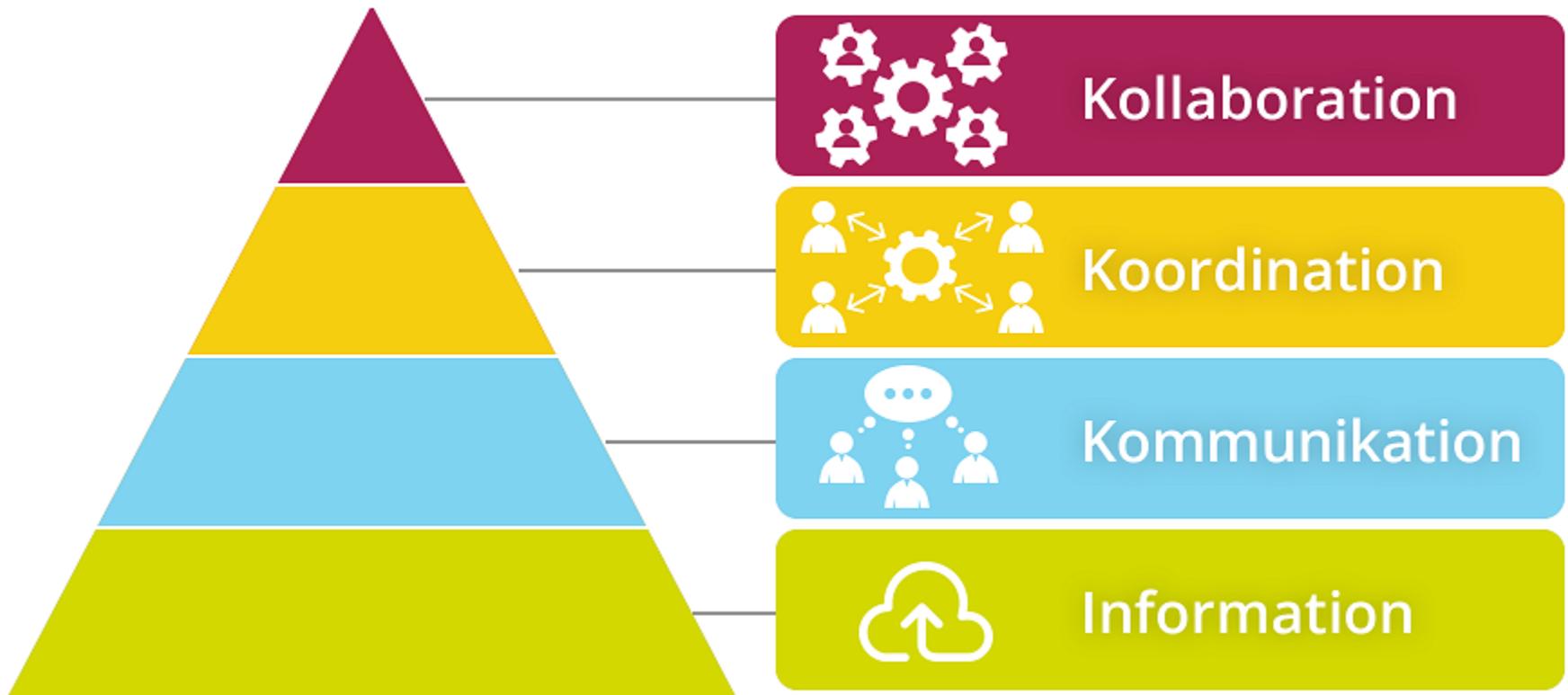
Grad der Interaktion



Grad der Interaktion



Grad der Interaktion



Innovationsphase



Innovationsphase



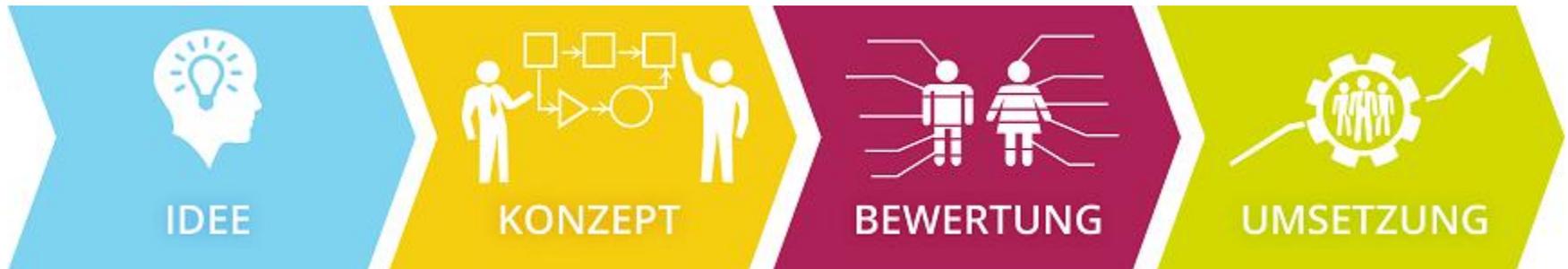
Innovationsphase



Innovationsphase



Innovationsphase



Raum-Zeit-Matrix

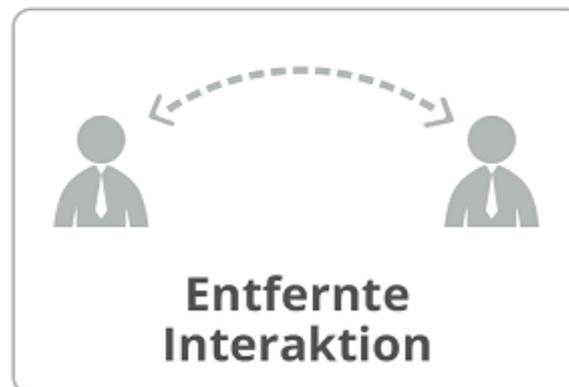
Gleicher
Zeit synchron

Unterschiedliche
Zeit asynchron

Gleicher Ort



Unterschiedlicher Ort



Raum-Zeit-Matrix

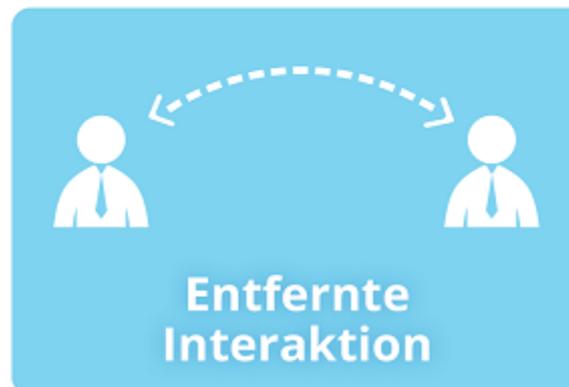
Gleicher
Zeit synchron

Unterschiedliche
Zeit asynchron

Gleicher Ort



Unterschiedlicher Ort



Raum-Zeit-Matrix

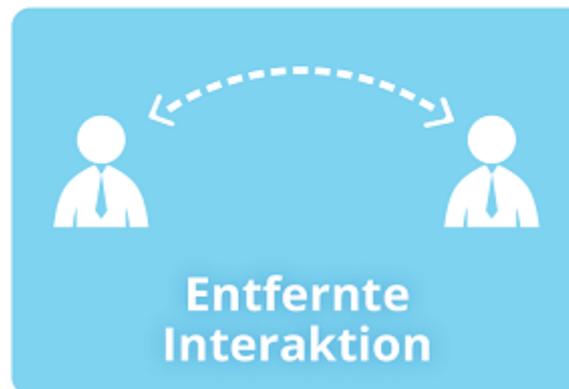
Gleicher
Zeit synchron

Unterschiedliche
Zeit asynchron

Gleicher Ort



Unterschiedlicher Ort



Raum-Zeit-Matrix

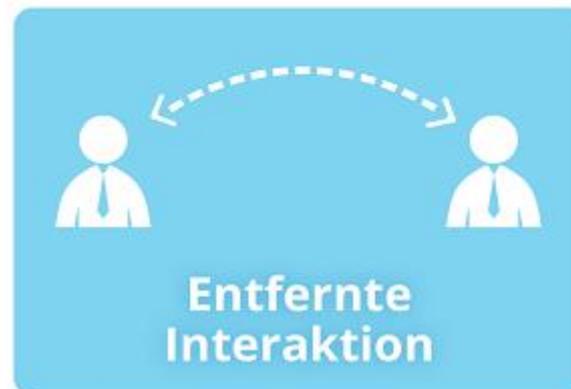
Gleicher
Zeit synchron

Unterschiedliche
Zeit asynchron

Gleicher Ort



Unterschiedlicher Ort



Raum-Zeit-Matrix

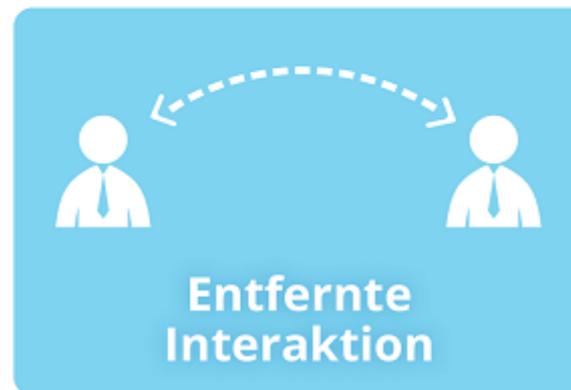
Gleicher
Zeit synchron

Unterschiedliche
Zeit asynchron

Gleicher Ort



Unterschiedlicher Ort





TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox

Offene gesellschaftliche Innovation beschreibt die Anwendung von „Open Innovation“ mit dem Ziel gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Innovationsimpulse kommen dabei sowohl von staatlichen Akteuren wie zivilgesellschaftlichen Organisationen. Dabei soll die Innovationskraft aller gesellschaftlichen Akteure nachhaltig freigesetzt werden. Das Internet, soziale Medien und mobile Applikationen dienen dabei häufig als Katalysator, um Innovationsprozesse beschleunigen, Ideen zu verbreiten und die Zusammenarbeit fördern. Eine Fülle an Methoden, Werkzeugen und Diensten stehen dafür zur Verfügung. Doch welches Tool ist das richtige für mein Ziel und meine Zielgruppe? Hier setzt die TosiT an. Mit ihr können sich interessierte Akteure einen raschen Überblick über verschiedene Plattformen und Dienste verschaffen, die offene gesellschaftliche Innovation befördern können. So findet jeder „per Mausclick“ das geeignete Werkzeug für seine Innovationsprojekte.

Werkzeuge



Projekte



Über uns





Werkzeuge finden

Filter

Werkzeugtyp: ▼

Was möchten Sie tun?

Information Kommunikation Koordination Kollaboration

Wann möchten Sie Bürger einbeziehen?

Idee Konzept Bewertung Einführung

Format

Online Offline

Ort

Gleicher Ort Unterschiedlicher Ort

Zeit

Synchron Asynchron

Kosten

Gratis Kostenpflichtig



City Dashboard

Open Data Übersicht für englische Städte



Open Government Data Vorarlberg

Offene Daten zu Vorarlberg



Evernote

Erinnerungen und Notizen können online gespeichert, geordnet und geteilt werden



Microsoft OneNote

Digitaler Notizblock zum Schreiben, Strukturieren und Freigeben



Guerra Creativa

Weltweite Community für Designprodukte

Treffer: 14 - [Werkzeug hinzufügen](#)





Werkzeugdetails

Allgemeine Informationen

Titel: **MeetingSphere**

Werkzeugtyp: **Idea**

Tags: **Zusammenarbeit; Brainstorming; Ideenbewertung; Ideen**

Anbieter: **Meeting Sphere, Inc.**

Kosten: **Kostenpflichtig**

Format: **Online**

Beschreibung

Mit MeetingSphere erhält der Nutzer ein Werkzeug, um Meetings und Team-Kommunikation zu optimieren. MeetingSphere erlaubt Brainstorming, Diskussionen, Präsentationen sowie das Abstimmen über Ideen in Echtzeit. Die Ergebnisse der MeetingSphere-Sessions können sofort als formatierter Report in PDF oder Word ausgegeben werden und können damit allen Teilnehmern automatisch zur Verfügung gestellt werden.

Open Innovation Phase



Raum-Zeit Matrix



Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

Werkzeuge

Beschreibung	Wofür eignet sich das Werkzeug?				
Methoden	Wie wird es genutzt? (Crowdsourcing, Wettbewerb,...)				
Einsatzbereiche	Für welche Fälle kann das Werkzeug genutzt werden?				
Beispiele für Tools	Welche Werkzeuge sind auf dem Markt?				
Anwendungsbeispiel	Wer nutzte das Werkzeug bereits?				
Alternative	Welche Werkzeuge, Formate, Methoden könnten stattdessen verwendet werden?				
Umsetzung	Was muss bei der Nutzung berücksichtigt werden?				
Innovationsphase	Idee, Konzept, Bewertung/Selektion, Umsetzung				
Interaktionslevel	Information, Kommunikation, Koordination, Kollaboration				
	<table border="1"> <tr> <td>Stärken</td> <td>Schwächen</td> </tr> <tr> <td>Chancen</td> <td>Risiken</td> </tr> </table>	Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
Stärken	Schwächen				
Chancen	Risiken				

Werkzeugklasse „Ideen“



Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge zum gemeinsamen Sammlung und Bewertung von Ideen und Vorschlägen
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Ideenmanagement• Brainstorming• Mindmapping• Ideen- und Innovationswettbewerbe
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Neue Ideen einholen
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none">• <u>Barack Obama's Bürgerdialog</u>• <u>City of Bristol</u> • <u>Du bist dra!</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Motivationsanreize, Zielgruppe und Präferenzen• Bei Wettbewerben Bewertungskriterien klären• Eindeutig formulierte Aufgabenstellung
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none">• Idee
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikation, Koordination, Kollaboration

Werkzeugklasse „Problemsammlung“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge zur Sammlung und Bewertung von Problemen, Schäden, Herausforderungen, Beschwerden
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Beschwerdemanagement• Ideenmanagement• Crowdsourcing
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über Probleme in einer Kommune• Entgegennahme und Erledigung von Aufträgen
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none">• <u>Sag's doch</u> • <u>Züri wie neu</u>• <u>Schau auf Dornbirn</u> • <u>Maerker Brandenburg</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Sammeln von Problemen und Anliegen• Weiterleitung über einheitlichen Ansprechpartner an die zuständige Stelle zu schneller Abhilfe
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none">• Idee
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none">• Information, Kommunikation, Koordination, Kollabor.

Werkzeugklasse „Problemlösung“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge zur Lösung konkreter Probleme durch große, verteilte Gruppen &/oder Expertennetzwerke
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Crowdsourcing- und Brainstorming-Dienste • Expertennetzwerke, Kollaborationsplattformen • Ehrenamts- und Freiwilligenbörsen
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Fragen an weltweit verteilte Experten • Konkrete Fragen an lokale Bürger
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none"> • <u>StreetBumpApp</u> • <u>OneBoat</u> • <u>Freiwilligenbörse RV</u> • <u>Challenge.gov</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation der Fragestellungen und Community • Motivationsanreize, Zielgruppe und Präferenzen • Bei Wettbewerben Bewertungskriterien klären
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Idee, Umsetzung
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Kommunikation, Koordination, Kollabor.

Werkzeugklasse „Design“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge zur gemeinsamen Gestaltung von Objekten und Artefakten
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Ideen- und Innovationswettbewerbe• Kreativitätswettbewerbe• Crowdsourcing
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Kreative Gestaltung von Inhalten, Beiträgen, Logos und sonstigen Objekten (Webseiten, Broschüren)
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none">• <u>Liechtenstein Logo auf Facebook</u>• <u>eSociety Logo</u> • <u>EuroCoin Competition</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Motivationsanreize, Zielgruppe und Präferenzen• Eindeutig formulierte Aufgabenstellung• Cloud-Lösungen eignen sich für einfache Fragen
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none">• Idee, Konzept, Bewertung, Umsetzung
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikation, Koordination

Werkzeugklasse „Innovationsmanagement“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des gesamten Innovationsprozesses • Systematische Verwaltung von Ideen und Impulsen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Crowdsourcing • Ideenmanagement • Innovationswettbewerbe
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung langfristiger Innovationsvorhaben
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Aufbruch Bayern</u> • <u>Open Ideo Challenges</u> • <u>EU Digital Agenda</u> • <u>Amsterdam Opent</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Cloud-Dienste für Projekte niedriger Komplexität • Integration in bestehende Infrastruktur möglich • Prozessbegleitung für komplexe Innovationsprojekte
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Idee, Konzept, Bewertung/Selektion, Umsetzung
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Kommunikation, Koordination, Kollabor.

Werkzeugklasse „Daten“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Plattformen zur einheitlichen Zusammenführung, Bereitstellung und Analyse von Daten
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Datenmanagement • Visualisierung • Statistische Analyse
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der technologischen Basis für datengetriebene Anwendungen und Auswertungen • Wettbewerbe für die Nutzung öffentlich verfügbarer Daten (Hackdays, Hackathon, Mapathon)
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Wheelmap</u> • <u>Spritpreis Monitor</u> • <u>Map-it Ulm</u> • <u>Open Cities</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Download und Analyse von offenen Datenbeständen • Auswertungs- und Visualisierungsmöglichkeiten • Regeln zum Umgang mit personenbezogenen Daten
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Kollaboration

Werkzeugklasse „Zukunftsfragen“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden, Prozesse und Werkzeuge zur langfristigen und strategischen Zukunftsforschung
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunfts- und Stakeholderdialog • Experteninterviews & Delphi-Methode • Workshops & Umfragen • Schätzungen
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunfts-, Prognose- und Potentialforschung
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Zukunftsdialog</u> • <u>BMBF Foresight-Prozess</u> • <u>EU Foresight-Platform</u> • <u>Good Judgement Project</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation der Fragestellungen & Ziel-Community • Auswahl der einzusetzenden Methoden • Interpretation und Verwertung der Ergebnisse • Komplexe Fragen erfordern professionelle Begleitung
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Idee, Konzept, Bewertung/Selektion
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Kommunikation, Koordination

Werkzeugklasse „Soziale Medien“

Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Werkzeuge zur gemeinsamen Erstellung, Bewertung, Kommentierung und Weiterverbreitung medialer Inhalte zwischen Nutzern
Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Information, Kommunikation und Dialog, Diskussion,• Feedback, Meinungen und Bewertungen („Liken“)• Multiplikation durch Teilen von Ideen und Inhalten
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none">• Verbreiten, Erstellen, Multiplizieren, Bewerten und Diskutieren von medialen Inhalten
Anwendungsbeispiel	<ul style="list-style-type: none">• <u>Dubisch dra!</u> ▪ <u>Stadtverkehr 2025 – Zürich</u>
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Definition der Aufgaben und (Interaktions-)Ziele• Definition der Zielgruppe(n) und der Inhalte• Identifikation der Anknüpfungspunkte mit Zielgruppe
Innovationsphase	<ul style="list-style-type: none">• Idee, Konzept, Bewertung/Selektion
Interaktionslevel	<ul style="list-style-type: none">• Information, Kommunikation, Koordination

Agenda

- Offene gesellschaftliche Innovation
- Leuchttürme für offene gesellschaftliche Innovation
- TosiT - The Open Societal Innovation Toolbox
- Werkzeugklassen
- Bewertung

Offene gesellschaftliche Innovation

Stärken

- Echte Innovation durch neue Ideen, Konzepte, Angebote, Veranstaltungen
- Neuartige Dienste eröffnen eleganten Umgang mit einer Masse an Impulsen
- Wettbewerb der besten Ideen
- Ausgewogene Meinungsbildung

Chancen

- Wahrnehmung, Unterstützung und Realisierung guter Ideen und Vorschläge
- Abbau von Politikverdrossenheit
- Steigerung der Legitimation der im Anschluss getroffenen Entscheidungen
- Stabilisierung der Innovationskraft

Schwächen

- Manuelle Bewältigung der Masse und Vielfalt an Vorschlägen, Empfehlungen und Forderungen schwierig
- Bedeutungsverlust für etablierte Meinungsmultiplikatoren und Politikakteure
- Aufwand: Zeit, Personal, Kosten

Risiken

- Schädigender Missbrauch durch Dritte
- Finden geeigneter Experten, Partner, Bürger
- Qualität der Beiträge und Leistungen
- Verdrossenheit bei Ignoranz von Beiträgen
- Unkontrollierbarkeit der politischen Folgen
- Verstöße gegen den Datenschutz

Vorschläge für die eSociety Bodensee 2020

- Aufbau und Pflege regionaler OGI-Gemeinschaften
 - | IBH, IBK, Strategische Partner
- Wissenstransfer in Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft
- Pilotprojekte initiieren
- IBK als Treiber von OGI für die Region
- OGI in der Bevölkerung am Bodensee verankern
- Langfristiger Aufbau von verlässlichen und vertrauensvollen Strukturen

Langfristiger Aufbau von verlässlichen und vertrauensvollen Strukturen für offene gesellschaftliche Innovation am See

- Aufbau eines Kompetenznetzwerks oder eines Kompetenzzentrums für offene gesellschaftliche Innovation
- Aufbau einer „Open Commons Region Bodensee“
- Aufbau eines „Open Government Data Portals“
- Umsetzung von Open Access-Strategien bei der IBH und an ihren Hochschulen
- Erarbeitung/Umsetzung einer Open Source Strategie
- Erforderliche Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Fazit

- Offene gesellschaftliche Innovation steht für die nachhaltige Freisetzung der Innovationskraft sämtlicher gesellschaftlicher Akteure
- Ziel: Strategische Nutzung und Stabilisierung der Innovationskraft der Gesellschaft als Ganzes
- Aber: Öffnung bedeutet Wandel und Veränderung
- Impulse zur Weiterentwicklung von Staat & Verwaltung
- Zunehmende Identifizierung der Bürger mit Staat, Verwaltung und Gesellschaft

Download: <http://togi.zu.de>

zeppelin universität

Handbücher zur TosiT (Werkzeugkasten) und für offene gesellschaftliche Innovation



zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

Prof. Dr. Jörn von Lucke

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
The Open Government Institute | TOGI

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen
Tel: +49 7541 6009-1471
Fax: +49 7541 6009-1499

joern.vonlucke@zu.de

<http://togi.zu.de>

Sitz der Gesellschaft Friedrichshafen | Bodensee
Amtsgericht Ulm HRB 632002
Geschäftsführung Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Kieser |
Alexander Kübler-Kreß | Katja Völcker

zu | künft